

86. Bericht über den Alkoholzehntel

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1978 bis 30. Juni 1979

vom 16. März 1981

Sehr geehrte Herren Präsidenten,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend die Berichte der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels aus dem Reinertrag 1978/79 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

16. März 1981

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Furgler
Der Bundeskanzler: Huber

Bericht

1

Artikel 32^{bis} Absatz 9 der Bundesverfassung (SR 101) bestimmt in der Fassung von 1930, die für die Berichtsperiode 1978/79 noch gilt, dass die Kantone die Hälfte der Reineinnahmen der Alkoholverwaltung erhalten. Davon hat jeder Kanton mindestens 10 Prozent zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus zu verwenden (sogeannter Alkoholzehntel).

Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 (SR 680) verpflichtet die Kantone, jährlich über die vorgenommene Verteilung des Alkoholzehntels Bericht zu erstatten. Die Berichterstattung erfolgt nach einem vom Bundesrat mit Beschluss vom 18. Oktober 1949 (SR 686.III) aufgestellten Rubrikenschema.

In den Anhängen 1–3 unseres Berichts ist in drei Übersichten die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79 durch die Kantone dargestellt:

1. Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I–V);
2. Übersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);
3. Gesamtübersicht über die Aufwendungen zur Bekämpfung des Alkoholismus und die Bewegungen der Reservefonds.

Im Anhang 4 folgen schliesslich die vollständigen Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79.

2

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1978/79 schloss mit einem Reinertrag von 291 640 745 Franken ab. Nach einer Entnahme aus dem Reservefonds von 3 039 056 Franken standen für die Ausschüttung an Bund und Kantone 294 679 801 Franken zur Verfügung. Auf Bund und Kantone entfiel somit ein Betrag von je 147 339 900 Franken. Der zehnte Teil davon – 14 733 990 Franken – bildete die Pflichtsumme, d.h. jenen Mindestbetrag, den die Kantone zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden und über den sie zu berichten hatten. Diese Pflichtsumme hat sich in den letzten fünf Jahren wie folgt entwickelt:

Berichtsjahr	Pflichtsumme Fr.
1974/75	12 414 170
1975/76	13 166 544
1976/77	13 793 523
1977/78	12 790 357
1978/79	14 733 990

Alle Kantone sind ihrer verfassungsmässigen Pflicht nachgekommen und haben mindestens 10 Prozent ihres Anteils am Reinertrag der Alkoholverwaltung für Zehntelszwecke verwendet. Die Gesamtaufwendungen, über die berichtet wurde, betragen 14 735 144 Franken. Die Verteilung dieses Betrages auf die verschiedenen im Schema aufgeführten Rubriken zeigt die nachstehende Tabelle.

Wie aus dieser Aufstellung hervorgeht, wurden aus den Zehntelsgeldern des Geschäftsjahres 1978/79 für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I-V) 6 246 862 Franken oder 43 Prozent aufgewendet (gegenüber 41% im Vorjahr). Auf die Bekämpfung der Wirkungen (Rubrik VI) entfielen 7 827 484 Franken oder 54 Prozent (53% im Vorjahr). Die restlichen Ausgaben – 3 Prozent – dienten der Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen (Rubriken VII und VIII). Weil die Ursachenbekämpfung die Notwendigkeit der Wirkungsbekämpfung vermindert, ist es sinnvoll, bei der Verwendung der Mittel nach Möglichkeit der Vorsorge Priorität einzuräumen.

Im Rahmen der Sparmassnahmen 1980 des Bundes wurde beschlossen, in Abweichung von Artikel 32^{bis} Absatz 9 der Bundesverfassung den Kantonen von den Reineinnahmen der Alkoholverwaltung der Geschäftsjahre 1980/81 bis 1984/85 nur den für die Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteil, also 5 statt wie bisher 50 Prozent, zuzuweisen. Der Bund verwendet seinen gesamten Anteil für die AHV/IV. Es ist zu hoffen, dass diese Regelung in jenen Kantonen, die bisher mehr als den Alkoholzehntel für die Alkoholismusbekämpfung eingesetzt haben, nicht zu entsprechenden Ausgabenkürzungen führen wird. Das Alkoholproblem stellt nämlich nach wie vor das grösste sozialmedizinische Problem der Schweiz dar. Die Mittel zur Bekämpfung seiner Ursachen und Wirkungen sind jedoch verhältnismässig knapp.

23 Kantone verfügen über einen *Fonds*, der aus den Zuweisungen aus dem Reinertrag der Alkoholverwaltung geüfnet wird. Dank diesen Fonds können die Beiträge zur Bekämpfung des Alkoholismus unabhängig von den jährlichen Schwankungen der Reinertragsanteile gestaltet werden. Im Berichtsjahr haben fünf Kantone ihren Fonds insgesamt 318 204 Franken entnommen, während andere Kantone insgesamt 457 351 Franken eingelegt haben. Die Einlagen und Entnahmen ergeben eine Netto-Einlage in die Reservefonds von 139 147 Franken. Der Gesamtfondsbestand betrug bei Abschluss der Berichtsperiode rund 6,7 Millionen Franken. Da es sich dabei um Gelder aus dem Alkoholzehntel handelt, sind die Kantone verpflichtet, auch über die Bewegungen der Fonds zu berichten. Die Einzelheiten können den Berichten der Kantone in Anhang 4 entnommen werden.

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

Rubrik	1974/75 Fr.	1975/76 Fr.	1976/77 Fr.	1977/78 Fr.	1978/79 Fr.
Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen					
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	2 960 393	3 066 680	3 231 174	3 215 401	3 599 735
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	1 956 985	2 050 249	2 399 201	2 233 451	2 434 555
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	48 132	46 947	60 965	65 439	55 472
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	97 400	110 600	134 600	139 600	141 100
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	17 200	31 000	16 000	15 000	16 000
Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen					
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen, Heilstätten usw.	6 531 937	8 148 925	8 125 058	7 180 949	7 827 484
Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus					
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher ..	511 467	420 806	487 628	364 704	293 713
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, die alkoholgefährdete Personen aufnehmen	263 550	222 800	297 300	431 900	227 938
Ausgaben im Berichtsjahr ...	12 387 064	14 098 007	14 751 926	13 646 444	14 595 997
Netto-Einlage in Reservefonds	185 657				139 147
Netto-Entnahme aus Reservefonds		885 670	941 093	855 206	
Gesamtaufwendungen	12 572 721	13 212 337	13 810 833	12 791 238	14 735 144

Die Aufwendungen für 1978/79 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus

Anhang I

Kanton	I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwer- tung	IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Enilassung	V. Naturalverpfle- gung armer Durchreisender	Zusammen I.-V.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	907 131.—	97 792.—	6 000.—	—	—	1 010 923.—
Bern	740 482.70	528 575.—	—	—	—	1 269 057.70
Luzern	337 000.—	7 635.50	200.—	500.—	—	345 335.50
Uri	5 300.—	30 158.85	—	—	—	35 458.85
Schwyz	45 250.—	51 781.50	6 900.—	—	—	103 931.50
Obwalden	3 000.—	19 997.65	1 052.35	—	—	24 050.—
Nidwalden	5 900.—	8 080.—	920.—	—	—	14 900.—
Glarus	12 200.—	3 258.05	—	—	—	15 458.05
Zug	39 790.60	25 500.—	—	—	—	65 290.60
Freiburg	99 000.—	85 375.—	—	19 000.—	—	203 375.—
Solothurn	61 020.—	24 926.45	—	—	—	85 946.45
Basel-Stadt	107 550.—	144 254.20	100.—	—	—	251 904.20
Basel-Landschaft	43 300.—	36 652.—	200.—	7 000.—	—	87 152.—
Schaffhausen	25 900.—	58 252.—	400.—	6 000.—	—	90 552.—
Appenzell A.-Rh.	20 700.—	28 309.—	200.—	600.—	—	49 809.—
Appenzell I.-Rh.	3 200.—	4 950.—	—	—	—	8 150.—
St. Gallen	134 800.—	228 650.—	1 000.—	—	—	364 450.—
Graubünden	147 600.—	67 000.—	5 000.—	—	—	219 600.—
Aargau	67 500.—	336 836.—	2 000.—	43 000.—	—	449 336.—
Thurgau	79 300.—	79 143.—	7 000.—	40 000.—	—	205 443.—
Tessin	152 000.—	295 000.—	9 000.—	15 000.—	—	471 000.—
Waadt	118 000.—	48 822.—	3 000.—	—	16 000.—	185 822.—
Wallis	38 100.—	188 858.75	2 500.—	—	—	229 458.75
Neuenburg	95 500.—	22 747.50	10 000.—	—	—	128 247.50
Genf	239 500.—	10 000.—	—	10 000.—	—	259 500.—
Jura	70 711.10	2 000.—	—	—	—	72 711.10
Zusammen	3 599 735.40	2 434 554.45	55 472.35	141 100.—	16 000.—	6 246 862.20

Die Aufwendungen für 1978/79 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus

Anhang 2

Kanton	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I-VIII
	VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten	VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt fürsorgebedürftiger Kinder und jugendlicher Verbrecher	VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, die alkoholgefährdete Personen aufnehmen	Zusammen VII + VIII	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	1 416 883.—	—	10 000.—	10 000.—	2 437 806.—
Bern	1 213 000.—	—	5 000.—	5 000.—	2 487 057.70
Luzern	324 260.75	9 000.—	8 600.—	17 600.—	687 196.25
Uri	24 200.—	13 200.—	2 000.—	15 200.—	74 858.85
Schwyz	86 000.—	16 200.—	7 237.70	23 437.70	213 369.20
Obwalden	29 050.—	2 300.—	2 200.—	4 500.—	57 600.—
Nidwalden	11 500.—	26 000.—	2 000.—	28 000.—	54 400.—
Glarus	39 995.—	10 500.—	6 400.—	16 900.—	72 353.05
Zug	69 000.—	15 500.—	10 000.—	25 500.—	159 790.60
Freiburg	211 140.—	500.—	4 500.—	5 000.—	419 515.—
Solothurn	461 700.—	—	16 300.—	16 300.—	563 946.45
Basel-Stadt	245 474.50	—	—	—	497 378.70
Basel-Landschaft	356 254.90	6 082.25	32 000.—	38 082.25	481 489.15
Schaffhausen	24 256.—	48 330.60	8 500.—	56 830.60	171 638.60
Appenzell A.-Rh.	55 000.—	4 600.—	4 500.—	9 100.—	113 909.—
Appenzell I.-Rh.	7 550.—	2 000.—	9 700.—	11 700.—	27 400.—
St. Gallen	459 750.—	5 000.—	15 000.—	20 000.—	844 200.—
Graubünden	145 398.—	15 000.—	—	15 000.—	379 998.—
Aargau	566 200.—	—	3 000.—	3 000.—	1 018 536.—
Thurgau	76 305.—	76 000.—	75 500.—	151 500.—	433 248.—
Tessin	2 000.—	10 000.—	—	10 000.—	483 000.—
Vaudt	983 000.—	1 000.—	—	1 000.—	1 169 822.—
Wallis	230 000.—	22 500.—	500.—	23 000.—	482 458.75
Neuenburg	269 309.05	—	—	—	397 556.55
Genf	520 257.65	10 000.—	5 000.—	15 000.—	794 757.65
Jura	—	—	—	—	72 711.10
Zusammen	7 827 483.85	293 712.85	227 937.70	521 650.55	14 595 996.60

Gesamtübersicht über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1978/79

Anhang 3

Kanton	Reinertragsanteil der Kantone	Ausgaben für Zehntelzwecke		Total
		Sachaufwendungen	Fondseinlagen/-entnahmen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich.....	26 033 018.—	2 437 806.—	165 495.80	2 603 301.80
Bern.....	22 317 139.—	2 487 057.70	-255 343.80	2 231 713.90
Luzern.....	6 806 563.50	687 196.25	- 6 540.25	680 656.—
Uri.....	801 138.50	74 858.85	5 255.—	80 113.85
Schwyz.....	2 163 692.—	213 369.20	3 000.—	216 369.20
Obwalden.....	575 961.50	57 600.—	—	57 600.—
Nidwalden.....	602 399.—	54 400.—	5 839.90	60 239.90
Glarus.....	896 642.50	72 353.05	17 311.20	89 664.25
Zug.....	1 597 906.—	159 790.60	—	159 790.60
Freiburg.....	4 237 261.50	419 515.—	4 211.15	423 726.15
Solothurn.....	5 267 125.50	563 946.45	- 37 233.45	526 713.—
Basel-Stadt.....	5 521 207.50	497 378.70	54 742.05	552 120.75
Basel-Landschaft.....	4 814 891.50	481 489.15	—	481 489.15
Schaffhausen.....	1 712 069.—	171 638.60	—	171 638.60
Appenzell A.-Rh.....	1 152 040.50	113 909.—	1 504.—	115 413.—
Appenzell I.-Rh.....	308 414.—	27 400.—	3 441.40	30 841.40
St. Gallen.....	9 035 162.50	844 200.—	59 316.—	903 516.—
Graubünden.....	3 809 021.—	379 998.—	904.10	380 902.10
Aargau.....	10 182 174.—	1 018 536.—	—	1 018 536.—
Thurgau.....	4 296 622.50	433 248.—	- 3 586.—	429 662.—
Tessin.....	5 768 263.—	483 000.—	93 826.—	576 826.—
Waadt.....	12 028 498.50	1 169 822.—	33 027.85	1 202 849.85
Wallis.....	4 854 230.50	482 458.75	2 964.30	485 423.05
Neuenburg.....	3 975 565.50	397 556.55	—	397 556.55
Genève.....	7 792 576.50	794 757.65	- 15 500.—	779 257.65
Jura.....	790 317.—	72 711.10	6 511.90	79 223.—
Zusammen.....	147 339 900.50	14 595 996.60	139 147.15	14 735 143.75

Berichte der Kantonsregierungen an das Eidgenössische Finanzdepartement über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1978/79

Anhang 4.

1. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 7. Mai 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79.

Dem Kanton Zürich wurde ein Anteil am Reinertragnis des Alkoholmonopols im Betrag von 26 033 018 Franken ausgerichtet. Davon sind gemäss Artikel 32^{bis} der Bundesverfassung und Artikel 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes mindestens 10 Prozent zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen einzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss, diesen Bestimmungen durch Einlage des aufgerundeten Zehntelsbetrages von 2 610 000 Franken in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus nachzukommen und 2 437 806 Franken unter Beanspruchung des Fonds auszusahlen. Die einzelnen Beträge zu Lasten der Fondsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Zürcherische Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete (Vorsorgetätigkeit)	501 631.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete		
– ordentlicher Beitrag	5 000.—	
– Supervisionen	8 000.—	13 000.—
Kantonaler Abstinentenverband Zürich		
– ordentlicher Beitrag	40 000.—	
– Sekretariat	105 000.—	
– Plakataktion	15 000.—	160 000.—
Aktion Gesundes Volk, Arbeitsausschuss für den Kanton Zürich		30 000.—
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich		30 000.—
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		
– ordentlicher Beitrag	125 000.—	
– ausserordentlicher Beitrag (Film)	35 900.—	160 900.—
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe		6 600.—
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	5 000.—	907 131.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kirchlicher Sozialdienst der reformierten Landeskirche		
– Haushaltanleitung	5 000.—	
– Männerhaus Reblaub	6 000.—	11 000.—
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	5 000.—	
Zu übertragen	16 000.—	907 131.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	16 000.—	907 131.—
Verein Mütterhilfe, Zürich	5 000.—	
Pausenapfelaktion	41 792.—	
Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit GASTA	15 000.—	
Pro Juventute Freizeitdienst	5 000.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	5 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	10 000.—	97 792.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	5 000.—	
Obstbauverein des Kantons Zürich, Sektion Obstverwerter	1 000.—	6 000.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Zürcherische Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete (Fürsorgetätigkeit)	853 324.—	
Kantonsspital Winterthur (für sozialpsychiatrische Betreuung Alkoholkranker)	114 663.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	100 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	250 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	16 140.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilstätten	82 756.—	1 416 883.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Katholisches Obdachlosenheim, Zürich, Caritas Hospiz		10 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	2 437 806.—	
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	165 495.80	
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertragnis 1978/79	2 603 301.80	
Fondsbestand Ende 1978		617 105.55
Einlage innerhalb der Pflichtsumme	165 495.80	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	32 115.25	197 611.05
Fondsbestand Ende 1979		814 716.60

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 4. Juni 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79 Bericht zu erstatten.

Von den Reineinnahmen des Bundes aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser wurde dem Kanton Bern ein Anteil von 22 317 139 Franken zugewiesen. Der Zehntel beträgt 2 231 713.90 Franken.

Zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen wurde dieser wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke (Vorsorgetätigkeit)	480 000.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes (Vorsorgetätigkeit)	130 500.—	
Verband der Abstinentevereine des Kantons Bern	30 000.—	
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus ..	2 482.70	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinenteubundes	7 500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	40 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	10 000.—	
ISBA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	40 000.—	740 482.70

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Kantonale Vorsorger	450 000.—	
Alkohol-Vorsorgestelle und Information über Suchtgefahren im Kanton Bern, Bern	47 000.—	
Lehrkurse und Tagungen, Kostenbeiträge	15 473.40	
Gemeinnütziger Frauenverein Steffisburg für Gemeindestube	4 000.—	
Abonnemente pro 1979 «Der Fürsorger»	444.60	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme et les toxicomanies (GREAT), Lausanne	6 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	600.—	
Aktion für die Gesundheit; Komitee für ein Reklameverbot für Alkohol und Tabak, Bern	5 000.—	
Dokumentationsmaterial	57.—	528 575.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholranke	1 200 000.—	
- davon für Vorsorge (Rubrik I)	- 480 000.—	720 000.—
Zu übertragen		720 000.— 1 269 057.70

	Fr.	Fr.
Übertrag	720 000.—	1 269 057.70
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	290 000.—	
– davon für Vorsorge (Rubrik I)	– 130 500.—	159 500.—
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlin- dach		140 000.—
Trinkerheilstätte Eschenhof/Witzwil		75 000.—
Verein Wohnheim Monbijou, Bern		70 000.—
Verein Männerheim «Anker», Biel		2 000.—
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen- buchsee		46 500.—
		<u>1 213 000.—</u>

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Perso-
nen aufnehmen**

Heilsarmee Bern		5 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		2 487 057.70
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		255 343.80
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertragnis 1978/79		<u>2 231 713.90</u>
Fondsbestand Ende 1978		1 561 599.10
Entnahme	255 343.80	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	<u>286.10</u>	255 057.70
		<u>1 306 541.40</u>
Provisorische Teilung des Fondsvermögens mit dem Kanton Jura		<u>94 281.55</u>
Fondsbestand Ende 1979		1 212 259.85

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 25. Januar 1980 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 31. Januar 1980

Im Sinne von Artikel 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiermit zuhanden des Bundesrates Bericht über die Verteilung des Alkoholzehntels 1979.

Mit Schreiben vom 28. Dezember 1979 teilte das Eidgenössische Finanzdepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1978/79 ein Betrag von 6 806 563.50 Franken zukomme. Aus dem Kantonsanteil 1979 stehen somit 680 656.35 Franken zur Verfügung.

Gemäss Regierungsratsbeschluss ist diese Summe entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden und wird auf Antrag des Finanzdepartementes wie folgt verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete (Vorsorge)	315 000.—	
Blaukreuzverein Luzern	1 200.—	
Alkoholgegnerbund Malters	100.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonverband Luzern	200.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	19 000.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	500.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	500.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	100.—	337 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern (für Aufklärungsarbeit an den Kursen)	100.—	
Anschaffung von Lernprogrammen «Kritisch konsumieren» ..	5 035.50	
Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für die alkoholfreien Betriebe «Krone» und «Waldstätterhof»	2 000.—	
Verband schweizerischer Postbeamter, Sektion Luzern (für den Leserraum im Bahnhof)	100.—	
Gewerkschaftskartell des Kantons Luzern, für die Bibliothek	100.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	300.—	7 635.50
Zu übertragen		344 635.50

	Fr.	Fr.
Übertrag		344 635.50
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzernerischer Verein für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge		500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst für Alkoholgefährdete (Fürsorge)	315 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	2 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlin- dach	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen- buchsee	2 000.—	
Beiträge an Versorgungskosten von bedürftigen Alkoholkran- ken in Heilstätten	4 760.75	324 260.75
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	1 000.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	1 000.—	
Säuglings- und Kleinkinderheim «Titlisblick», Luzern	1 000.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugend- fürsorge, Luzern	1 000.—	
Kinderdörfli Rathausen	1 000.—	
St. Georgsverein Sursee (für Jugenddorf St. Georg, Knutwil)	4 000.—	9 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	2 000.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lu- zern für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelper- sonen	200.—	
Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfür- sorge im «Hof», Gersau	100.—	
«Die dargebotene Hand», Luzern	800.—	
Kolonie Herdern, Heim- und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	500.—	
Verein Männerheim Lindenfeld, Emmen	5 000.—	8 600.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		687 196.25
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		6 540.25
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		680 656.—

	Fr.	Fr.
Fondsbestand Ende 1978		68 542.88
Entnahme	6 540.25	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	<u>139.10</u>	<u>6 401.15</u>
Fondsbestand Ende 1979		62 141.73

4. Uri

Schreiben von Landammann und Regierungsrat vom 28. April 1980

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug 1978/79 801 138.50 Franken. Der Zehntel hievon (Alkoholzehntel) beziffert sich demnach auf 80 113.85 Franken.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerischer Verein abstinentcr Lehrer, Sektion Urschweiz, Brunnen	100.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne: ordentlicher Beitrag	2 300.—	
ausserordentlicher Beitrag (Film)	1 100.—	3 400.—
Schweizerische Katholische Abstincentenliga	100.—	
Schweizer Guttempler IOGT	100.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	500.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	100.—	5 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Verein für die Fürsorge- und Beratungsstelle Uri für Alkoholranke und Alkoholgefährdete, Altdorf UR (für Vorsorge) ..	14 000.—	
Verein Ehe- und Familienberatungsstelle Uri, Altdorf UR ...	12 000.—	
Erziehungsdirektion Uri: Pausenapfelaktion	1 005.—	
Aufklärungsaktion in den Schulen mit einschlägiger Literatur ..	500.—	
Aktion für die Gesundheit «Präventivmassnahmen»	1 553.85	
Drogenforum Innerschweiz, Luzern für Massnahmen gegen den Alkoholismus	1 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	100.—	30 158.85
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Verein für die Fürsorge- und Beratungsstelle Uri für Alkoholranke und Alkoholgefährdete, Altdorf UR (für Fürsorge) ..	23 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	700.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	500.—	24 200.—
	Zu übertragen	59 658.85

	Fr.	Fr.
Übertrag		59 658.85
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf UR	8 000.—	
Kinderheim Uri, Altdorf UR.....	5 000.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	<u>200.—</u>	13 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis Beratungsstelle Uri/Schwyz, Brunnen.....		<u>2 000.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		74 858.85
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge		<u>5 255.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>80 113.85</u>
Fondsbestand Ende 1978		63 703.30
Einlage	5 255.—	
Zins	<u>2 970.25</u>	<u>8 225.25</u>
Fondsbestand Ende 1979		71 928.55

5. Schwyz

Schreiben Landammann und Regierungsrat vom 23. Mai 1980

Wir erstatten Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79. Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1978/79 betrug 2 163 692 Franken. Der Zehntel hievon beziffert sich demnach auf 216 369.20 Franken. Dieser wurde nach Ihren Rubriken wie folgt verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus . . .	6 200.—	
Schwyzer Hilfsverein für Gemütskranke (für prophylaktische Massnahmen)	15 000.—	
Schwyzerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer	3 500.—	
Sektionen der Studentenliga:		
Mythen, Lehrerseminar Rickenbach	250.—	
Gymnasium Immensee	1 000.—	
Virilitas, Stiftungsschule Einsiedeln	600.—	
Kantonsschule Kollegium, Schwyz	250.—	
Kantonsschule, Pfäffikon	750.—	
Institut Theresianum, Ingenbohl	700.—	
Kantonale Berufsschule, Pfäffikon	650.—	
Kantonale Berufsschule, Goldau	200.—	
Kaufmännische Berufsschule, Schwyz	200.—	
Schule Unteriberg	150.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen-Schwyz	650.—	
Schweizerische Katholische Abstinenterliga: Sektion Ingenbohl	700.—	
Schweizerische Katholische Abstinenterliga	1 800.—	
Schweizer Guttempler IOGT	700.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		
– ordentlicher Beitrag 7 300.—		
– ausserordentlicher Beitrag (Film) 1 000.—	8 300.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	550.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	2 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer	400.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	400.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband	300.—	45 250.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leserräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Beitrag an das hauswirtschaftliche Bildungswesen	35 719.30	
Zu übertragen	35 719.30	45 250.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	35 719.30	45 250.—
Frauen- und Töchterfortbildungsschule Schwyz (für Kurse und Veranstaltungen für Gesundheitsvorsorge und für Aufklärung über die Gefahren des Alkoholismus)	2 500.—	
Jugend- und Familienberatung, Einsiedeln	200.—	
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Schwyz	1 000.—	
Sozialdienst Schwyz	300.—	
Soziale Beratungsstelle Brunnen	250.—	
Drogenforum Innerschweiz, Luzern, für Massnahmen gegen den Alkoholismus	1 000.—	
Kantonsbibliothek	4 000.—	
Jugendliteratur und Jugendfilme	3 500.—	
Schweizerische Volksbibliothek	2 762.20	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	550.—	51 781.50

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Zentralstelle für Obstbau zur Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung	6 500.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	400.—	6 900.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonales Schutz- und Fürsorgeamt	4 500.—	
Schwyzer Hilfsverein für Gemütskranke (für Betreuung von Alkoholkranken und -gefährdeten)	15 000.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten	4 500.—	
Beitrag an die Fürsorgeausgaben der Gemeinden für Alkoholkranke	4 500.—	
Psychiatrische Kliniken und Heil- und Pflegeanstalten	50 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	1 600.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	200.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	500.—	
Männerheim Steinhausen, Zug	5 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	200.—	86 000.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Kantonales Erziehungsdepartement:		
Kinder- und jugendpsychologischer Dienst	8 500.—	
Beitrag an die Heilung und Bildung gebrechlicher und schwachbegabter Kinder	4 500.—	
Zu übertragen	13 000.—	189 931.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	13 000.—	189 931.50
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	1 700.—	
Verein Durchgangsstation für Mutter und Kind, Luzern	100.—	
Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	1 000.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	300.—	
Wohnheim für Töchter, Basel	100.—	16 200.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Pro Infirmis, Fürsorgestelle Brunnen	2 437.70	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, Hurden	1 000.—	
Müttererholungsheim «Hof» des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Gersau	800.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	1 000.—	
Männerheim Satis, Seon	<u>2 000.—</u>	<u>7 237.70</u>
Ausgaben für Zehntelzwecke im Berichtsjahr		213 369.20
Einlage in den Fürsorgefonds (4000 Franken) abzüglich Entnahme (1000 Franken)		<u>3 000.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>216 369.20</u>
Fondsbestand Ende 1978		58 965.94
Fondsbestand Ende 1979		61 965.94

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung 1979

	Fr.	Fr.	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels	57 596.15		
Ausgerichtete Beiträge	57 600.—		
Die Beiträge verteilen sich wie folgt:			

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	400.—		
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	2 200.—		
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—		
Schweizer Guttempler-Jugend	200.—	3 000.—	

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschulen von Obwalden	7 000.—		
Volksbibliothek	5 000.—		
Freizeitzentrum Obwalden	4 000.—		
Jungwacht Kreis Obwalden	600.—		
Pausenapfelaktion	1 997.65		
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	600.—		
Drogenforum Innerschweiz, Luzern, für Massnahmen gegen den Alkoholismus	500.—		
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	300.—	19 997.65	

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	200.—		
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	852.35	1 052.35	

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranken und Alkoholgefährdete	25 950.—		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	400.—		
Heilstätte Ellikon an der Thur	400.—		
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlin-dach	800.—		
	Zu übertragen	27 550.—	24 050.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	27 550.—	24 050.—
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	300.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	800.—	
«Tannenhof», Übergangshcim für Alkoholgefährdete, Gampe- len	400.—	29 050.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Erziehungsheim St. Georg, Knutwil	300.—	
St. Katharinaheim, Basel	300.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	500.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	400.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	300.—	
St. Josephsheim, Bremgarten	500.—	2 300.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Sarnor Pflegerinnen-Verein «Bruder-Klausenhof»	1 000.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	1 000.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	200.—	2 200.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		57 600.—

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 22. Oktober 1980

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1979 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reingewinn der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für das Jahr 1978/79 belief sich auf 602 399 Franken. Als Zehntel waren 60 239.90 Franken zu verwenden. Auf Grund Ihres Rubrikenschemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonale Kommission zur Bekämpfung des Alkoholismus, Stans	1 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	600.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	2 600.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	150.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	100.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	750.—	5 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Katholischer Frauenbund Hergiswil (für Mütterberatungsstelle)	600.—	
Pfadfinderverband Unterwalden	200.—	
Pausenapfelaktion in Nidwaldner Schulen	6 000.—	
Schweizerische Volksbibliothek	1 280.—	8 080.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden (für die gärfreie Obstverwertung)	320.—	
Schweizerische Vereinigung für Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	200.—	
Obstverwertungsverein Nidwalden, Förderung der brennlosen Obstverwertung	400.—	920.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranke	4 000.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung für Betreuung Alkoholkranker	6 000.—	
Zu übertragen	10 000.—	14 900.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	10 000.—	14 900.—
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	500.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen- buchsee	500.—	11 500.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kin-
der und jugendlicher Verbrecher**

Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	6 000.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	3 500.—	
Familienfürsorgestation Stansstad.	3 500.—	
Familienfürsorgestation Beckenried	3 500.—	
Familienfürsorgestation Hergiswil	3 500.—	
Familienfürsorgestation Buochs	3 500.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugend- fürsorge, Luzern	1 500.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Bal- grist, Zürich	500.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	500.—	26 000.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Perso-
nen aufnehmen**

Pro Infirmis, Fürsorgestelle Luzern	1 500.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	500.—	2 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		54 400.—
Einlage in den Reservefonds		5 839.90
Gesamtaufwendungen		60 239.90
Fondsbestand Ende 1978		86 632.70
Einlage innerhalb der Pflichtsumme	5 839.90	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	60.10	
Zins	5 900.—	9 164.50
	3 264.50	
Fondsbestand Ende 1979		95 797.20

8. Glarus

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 25. Februar 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels Bericht zu erstatten.

Der Anteil des Kantons Glarus am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1978/79 beträgt 896 642.50 Franken. Der für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwendende Zehntel beziffert sich demnach auf 89 664.25 Franken. Die Staatskasse hat folgende Beiträge ausbezahlt:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband glarnerischer Abstinentenvereine	7 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	4 500.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährden- und Suchtkrankenhilfe	200.—	
Schweizer Guttempler IOGT	100.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	200.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	200.—	12 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Pausenapfelaktion	2 258.05	
Volksbibliothek Glarus	500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz.....	500.—	3 258.05
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	38 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	945.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	1 000.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach.....	50.—	39 995.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Halti, Sonderschulheim, Mollis (Anteil).....	5 000.—	
Töchterheim Mollis	1 100.—	
Sonderschule Oberurnen (Anteil)	2 000.—	
Linthkolonie, Knabenheim, Ziegelbrücke (Anteil)	1 100.—	
Ostschweizerischer Blindenverein, St. Gallen	800.—	
Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, Birm	500.—	10 500.—
Zu übertragen		65 953.05

	Fr.	Fr.
Übertrag		65 953.05

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Perso-
nen aufnehmen**

Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	400.—	
Verein Wohnheim Rain, Ennenda	<u>6 000.—</u>	<u>6 400.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		72 353.05
Einlage in den Reservefonds		<u>17 311.20</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>89 664.25</u>
Fondsbestand Ende 1978		58 866.85
Einlage innerhalb der Pflichtsumme	17 311.20	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	<u>162.75</u>	
	17 473.95	
Zins	<u>1 530.55</u>	<u>19 004.50</u>
Fondsbestand Ende 1979		77 871.35

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 28. Oktober 1980

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1978/79 folgenden Bericht zu erstatten:

Dem Kanton Zug sind aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols 1 597 906 Franken zugekommen. In Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 18. Oktober 1949 sind hiervon 159 790.60 Franken zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden.

Die vom Regierungsrat pro 1979 ausgerichteten Beiträge ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug (Vorsorge)	30 590.60	
Anonyme Alkoholiker, Gruppe 70, Zug	1 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	300.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne . . .	3 500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	200.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten, Zürich	1 000.—	39 790.60
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Ehe- und Lebensberatungsstelle des Kantons Zug	5 000.—	
Zuger kantonaler Frauenbund	2 800.—	
Frauenforum Zug	700.—	
Frauenforum Baar	700.—	
Kneipp-Verein, Zug	500.—	
Verein Zuger Jugendtreffpunkte, Zug	10 000.—	
Jugendtreffpunkt Steinhausen	5 000.—	
Schweizer Verband Volksdienst	500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	300.—	25 500.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozial-Medizinischer Dienst des Kantons Zug	51 000.—	
Stiftung Männerheim Zug	15 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	1 500.—	
Zu übertragen	67 500.—	65 290.60

	Fr.	Fr.
Übertrag	67 500.—	65 290.60
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlin-dach	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen-buchsee	<u>500.—</u>	69 000.—
 VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	12 000.—	
Verein Tagesheim, Zug	<u>3 500.—</u>	15 500.—
 VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Zugerische Vereinigung der Eltern und Freunde Behinderter, Zug		<u>10 000.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>159 790.60</u>

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 29 janvier 1980

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance du 29 janvier 1980, nous avons décidé de répartir comme suit le dix pour cent de la part du bénéfice de la Régie fédérale des alcools attribuée à notre canton pour l'exercice 1978/79, part qui s'élève à 4 237 261.50 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme (pour le Centre psychosocial)	80 000.—	
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	4 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	10 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	<u>5 000.—</u>	99 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	14 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	13 000.—	
Action «une pomme à la récréation»	5 075.—	
Abonnement à la Croix-d'Or et subside	1 000.—	
Information sur l'alcoolisme et la toxicomanie, pour le Département de la Santé publique	50 000.—	
Groupe romand d'études sur l'alcoolisme	1 500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	<u>800.—</u>	85 375.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme	2 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	<u>17 000.—</u>	19 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme (pour le Centre psychosocial)		211 140.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Seraphisches Liebeswerk Deutsch-Freiburg		<u>500.—</u>
A reporter		415 015.—

	Fr.	Fr.
Report		415 015.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Association Release, Centre d'accueil et d'informations, Fribourg	3 000.—	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne	1 500.—	<u>4 500.—</u>
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice 1978/79		419 515.—
Versement au fonds pour la lutte contre l'alcoolisme		<u>4 211.15</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1978/79		<u>423 726.15</u>
Etat du fonds à la fin de l'exercice 1978		26 470.60
Versement	4 211.15	
Intérêts courants	<u>771.80</u>	<u>4 982.95</u>
Etat du fonds à la fin de l'exercice 1979		31 453.55

11. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 13. Mai 1980

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols für 1979 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt 5 267 125.50 Franken, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens 526 712.55 Franken beträgt und wie folgt verausgabt wurde.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Kantonalverband solothurnischer Fürsorgestellen für Alkoholgefährdete (für Vorsorge)	15 000.—	
Kantonalverband solothurnischer Abstinentevereine	6 000.—	
Blaukreuzvereine		
ordentlicher Beitrag	10 700.—	
ausserordentlicher Beitrag	<u>500.—</u>	11 200.—
Guttemplervereine	2 700.—	
Verband der Abstinentevereine von Olten und Umgebung ..	400.—	
Solothurnischer Kantonalverband der Katholischen Abstinente- tenliga	1 030.—	
Abstinenter Frauenbund, Olten	500.—	
Schweizerischer Abstinente-Verkehrsverband, Kantonalver- band Solothurn	400.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Olten ...	200.—	
Sozialistischer Abstinentebund der Schweiz, Olten	970.—	
AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) Solothurn	520.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne		
ordentlicher Beitrag	12 800.—	
ausserordentlicher Beitrag (Film)	<u>7 300.—</u>	20 100.—
Schweizerische Katholische Abstinente Liga	400.—	
Schweizer Guttempler IOGT	400.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Mittelschweiz	700.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährde- ten- und Suchtkrankenhilfe	<u>500.—</u>	61 020.—
 II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von For- schungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemein- destuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Gemeindestubenkommission Solothurn	100.—	
Pausenapfelaktion	23 544.05	
Abonnemente «Die Freiheit» und «Der Fürsorger»	282.40	
Lehrlingsheim Trimbach	500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	<u>500.—</u>	24 926.45
Zu übertragen		85 946.45

	Fr.	Fr.
Übertrag		85 946.45
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Solothurn und Umgebung	67 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Grenchen und Umgebung	63 000.—	
Fürsorgestellen für Alkoholkranke, Bucheggberg-Kriegstetten	55 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Amtei Thal und Gäu	15 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke Olten und Umgebung (inkl. Vorsorge)	147 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Dorneck-Thierstein		
ordentlicher Beitrag	50 000.—	
ausserordentlicher Beitrag	<u>30 000.—</u>	80 000.—
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke des solothurnischen Niederamtes	15 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Nüchtern», Kirchlin-dach	10 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Effingerhort», Holderbank	190.—	
Pension «Mühlhof» Heilstätte für alkoholkranke Männer, Tübach	3 160.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	5 780.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	<u>570.—</u>	461 700.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Verein Männerheim Olten und Umgebung, Olten		
ordentlicher Beitrag	2 000.—	
ausserordentlicher Beitrag	<u>14 300.—</u>	<u>16 300.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		563 946.45
Entnahme aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (37 300 Franken) abzüglich Einlage (66.55)		<u>37 233.45</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>526 713.—</u>
Fondsbestand Ende 1978		308 241.15
Rückführung einer ausserordentlichen Fondsentnahme	80 000.—	
Einlage innerhalb der Pflichtsumme	66.55	
Zinsen	12 714.90	
	92 781.45	
Entnahme	<u>37 300.—</u>	<u>55 481.45</u>
Fondsbestand Ende 1979		363 722.60

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 31. Oktober 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1979 in unserem Kanton zu berichten.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols 552 120.75 Franken.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinentenverband Basel (zur Verteilung an Vereine und Institutionen)	55 200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	42 600.—	
Schweizer Guttempler IOGT	1 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	200.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 400.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	150.—	
IBSA Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	7 000.—	107 550.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Gesellschaft zum Blaukreuzhaus, Basel	55 000.—	
Ferienlager Basler Blaukreuzjugend	20 000.—	
Betriebskommission Clarahof für Renovationsarbeiten	45 000.—	
Gemeindestuben-Verein, Riehen	10 000.—	
Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung, Basel, Tee-Aktion auf Bauplätzen	5 500.—	
Sozial-Pädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt: Pausenapfelaktion	8 254.20	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer der deutschen Schweiz	500.—	144 254.20

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		100.—
---	--	-------

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Basler Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme ...	140 000.—	
Kantonalverband des Blauen Kreuzes Basel-Stadt, Fürsorge .	60 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	14 071.50	
Versorgungskosten von Alkoholkranken	31 403.—	245 474.50
Zu übertragen		497 378.70

	Fr.
Übertrag	<u>497 378.70</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	497 378.70
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	<u>54 742.05</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79	<u>552 120.75</u>
Fondsbestand Ende 1978	1 643 906.40
Fondsbestand Ende 1979	1 698 648.45

13. Basel-Landschaft

Schreiben der Polizeidirektion vom 30. April 1980

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1978/79 Bericht zu erstatten.

Das uns zugewiesene Betreffnis am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung belief sich auf 4 814 891.50 Franken.

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	9 000.—	
Beratungsstelle des Blauen Kreuzes (Vorsorge)	14 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	13 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinenzliga	1 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	300.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	5 000.—	43 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission zur Förderung von Gemeindestuben	15 000.—	
Gemeindestuben Gelterkinden, Liestal und Pratteln	13 500.—	
Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung beider Basel	2 500.—	
Pausenapfelaktion	5 114.—	
Dokumentationsmaterial	38.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	500.—	36 652.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		7 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete ..	239 074.50	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	56 000.—	
Zu übertragen	295 074.50	87 152.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	295 074.50	87 152.—
Heilstätte «Effingerhort», Holderbank	1 000.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	1 000.—	
Versorgungskosten (Anteile)	<u>59 180.40</u>	356 254.90
 VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Schlössli», Biel-Benken		6 082.25
 VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Arbeiterheim Dietisberg ob Läuflingen	22 000.—	
Verein Männerheim «Rütti», Frenkendorf	<u>5 000.—</u>	<u>32 000.—</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		481 489.15
Mehraufwendungen zulasten der Verwaltungsrechnung im Bereiche der Basellandschaftlichen Beratungsstelle für Alkoholgefährdete (Rubrik VI)		<u>426 765.40</u>
Insgesamt		<u>908 254.55</u>
Fondsbestand Ende 1978		182 239.95
Fondsbestand Ende 1979		182 239.95

14. Schaffhausen

Schreiben der Fürsorgedirektion vom 19. August 1980

Wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Eidgenössischen Finanzdepartementes vom 28. Dezember 1979 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserem Kanton im Jahre 1979.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserem Kanton 1 712 069 Franken zugewiesen worden.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	16 000.—	
Kantonale Trinkerfürsorgestelle (für Vorsorge)	3 500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne: ordentlicher Beitrag	3 500.—	
ausserordentlicher Beitrag	1 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährde- ten- und Suchtkrankenhilfe	400.—	
Schweizer Guttempler IOGT	100.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	100.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	300.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Al- koholgefährdeten	1 000.—	25 900.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von For- schungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Ge- meindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendhei- men und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Volksbildungskurse (Anteil)	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	9 000.—	
Pausenapfelaktion	5 352.—	
Schaffhauser Jugendorganisationen: Freizeitzentrum und alkoholfreier Jugendkeller (Anteil)	32 000.—	
Schweizerischer Verein für Gesundheitserziehung	500.—	
Schule für soziale Arbeit, Zürich	6 000.—	
Schweizerische Volksbibliothek	3 700.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	200.—	58 252.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Trau- benverwertung, Affoltern am Albis	200.—	
Schaffhauserische Vereinigung für gärungslose Obst- und Traubenverwertung	200.—	400.—
Zu übertragen		84 552.—

Übertrag

84 552.—

IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung

Verein für Schutzaufsichts- und Entlassenenfürsorge 6 000.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonale Trinkerfürsorgestelle	20 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	106.—	
Beiträge an Versorgungskosten für Alkoholranke	<u>3 350.—</u>	24 256.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Pestalozziheim Schaffhausen (Anteil)	20 000.—	
Evangelisches Erziehungsheim Friedeck, Buch SH (Anteil)	12 300.—	
Schulheim Kronbühl SG	600.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	4 430.60	
Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, Birr (Anteil)	<u>11 000.—</u>	48 330.60

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Pro Infirmis, Schaffhausen	3 000.—	
Männerheim Schönhalde	4 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>1 500.—</u>	8 500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		<u>171 638.60</u>

15. Appenzell A. Rh.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 12. August 1980

Der Anteil des Kantons Appenzell A. Rh. am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1978/79 beziffert sich auf 1 152 040.50 Franken. Der Zehntel beträgt 115 204.05 Franken.

Auf Antrag der Finanzdirektion vom 6. August 1980 wird folgende Verteilung beschlossen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	7 000.—	
St. Gallisch-Appenzellisches Blaues Kreuz	7 000.—	
Verband st.-gallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Uznach	200.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	5 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdete- und Suchtkrankenhilfe	<u>1 500.—</u>	20 700.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonale Eheberatungsstelle	1 500.—	
Stiftung Volksheim «Zum Löwen», Herisau	13 000.—	
Blaukreuzheim «Hirschboden», Gais	10 000.—	
Pausenapfelaktion	709.—	
Appenzellische Volksschriftenkommission	500.—	
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	600.—	
Schweizer Verband Volksdienst	500.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	<u>500.—</u>	28 309.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis		200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	300.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	<u>300.—</u>	600.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	35 000.—	
Fürsorgestelle Vorderland, Heiden	10 000.—	
Zu übertragen	<u>45 000.—</u>	49 809.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	45 000.—	49 809.—
Appenzellischer Hilfsverein für Gemütskranke und Alkoholge- fährdete	3 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	1 000.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	3 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen- buchsee	500.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	<u>2 500.—</u>	55 000.—

**VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in
der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kin-
der und jugendlicher Verbrecher**

Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	1 000.—	
Gebrechlichenheim «Waldheim», Rehetobel	1 000.—	
Verband Pflegekinderfürsorgerinnen	500.—	
Kinderheim «Sonnenhof», Beobachtungs- und Therapieheim, Ganterschwil SG	600.—	
Heim Oberfeld, Sonderschule, Marbach	1 000.—	
Gebrechlichenheim «Kronbühl», St. Gallen	<u>500.—</u>	4 600.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Perso-
nen aufnehmen**

Appenzell A. Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen	3 000.—	
Sozialheim «Sonnenblick», Walzenhausen	1 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	<u>500.—</u>	4 500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		113 909.—
Einlage in den Reservefonds*)		<u>1 504.—</u>
Gesamtaufwendungen		<u>115 413.—</u>
Fondsbestand Ende 1978		44 356.90
Einlage in den Reservefonds 1977/78	761.—	
Zins	<u>2 218.—</u>	<u>2 979.—</u>
Fondsbestand Ende 1979		47 335.90

*) Die Fondseinlage von 1504 Franken wurde 1980 verbucht und wird somit erst in der
Fondsabrechnung bzw. im Bericht 1979/80 ausgewiesen werden.

16. Appenzell I. Rh.

Schreiben Landammann und Standeskommission vom 8. April 1980

Gemäss Artikel 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79. Die entsprechenden Zahlen finden Sie auch in unserer Staatsrechnung 1979.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton 308 414 Franken zugewiesen. Der Zehntel beträgt somit 30 841.40 Franken. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne	1 500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	300.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit	100.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 000.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	<u>300.—</u>	3 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Beratungs- und Sozialdienst AI (Vorsorge)	1 800.—	
Jugend- und Freizeithelm Hirschboden. Gais	1 500.—	
Familienhelferinnenschule St. Katharina, Melchthal	600.—	
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Schulen für Sozialarbeit, Zürich (SASSA)	400.—	
Toxikologisches Informationszentrum, Zürich	<u>650.—</u>	4 950.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beratungs- und Sozialdienst AI (Fürsorge)	6 950.—	
Therapiezentrum für Suchtkranke, Meggen	300.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	<u>300.—</u>	7 550.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Armenkasse Obereggen: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien	1 500.—	
Stiftung Grünau, Richterswil	200.—	
Schule Jung-Rhy, Altstätten	100.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	<u>200.—</u>	2 000.—
Zu übertragen		<u>17 700.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		17. 700.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Stiftung für das Alter	9 000.—	
Kolonie Herdern, Heim und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	400.—	
Ostschweizerische Telefonseelsorge, St. Gallen	<u>300.—</u>	<u>9 700.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		27 400.—
Einlage in den Reservefonds		<u>3 441.40</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>30 841.40</u>
Fondsbestand Ende 1978		66 505.—
Fondsbestand Ende 1979		70 045.05

17. St. Gallen

Schreiben des Departementes des Innern vom 28. Mai 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels im Jahre 1979 Bericht zu erstatten.

Der unserem Kanton zugefallene Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1978/79 betrug 9 035 162.50 Franken, der Alkoholzehntel somit 903 516.25 Franken.

Gemäss Grossratsbeschluss vom 22. April 1980 wurden zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus folgende Mittel aufgewendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband sanktgallischer Abstinentervereine	60 000.—	
Verband der Abstinentervereine der Stadt St. Gallen	5 000.—	
Kantonalverband vom Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell ..	30 000.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkohol- kranke	1 800.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	20 000.—	
Schweizerische Katholische Abstinenterliga	1 500.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	1 500.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährden- ten- und Suchtkrankenhilfe	5 000.—	
Schweizerischer Abstinenter-Verkehrsverband	1 000.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit ...	1 000.—	
Sozialistischer Abstinenterbund der Schweiz	1 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Al- koholgefährdeten	7 000.—	134 800.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von For- schungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Ge- meindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendhei- men und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Fürsorgestellen für Alkoholkranke und Blaues Kreuz (für Auf- klärung und Vorsorge)	150 750.—	
Spezialbeiträge für Vorsorge	4 000.—	
Gehaltsanteil des Vorsorgers	27 400.—	
Haushaltungsschule Oberwaid-St. Gallen	2 500.—	
Haushaltungsschule Stella Maris, Rorschach	3 000.—	
Haushaltungsschule Broderhaus-Sargans	3 000.—	
Haushaltungsschule Auboden-St. Peterzell	2 500.—	
Betriebsbeiträge für Gemeindestuben	20 000.—	
Genossenschaft Volksheim, Flawil, Baubeitrag	10 000.—	
Betriebsbeiträge an Volksbibliotheken und Leseräume	5 000.—	
Aufklärungsaktion über die Gefahren des Alkoholismus usw., Altstätten	500.—	228 650.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Trau- benverwertung, Affoltern am Albis		1 000.—
Zu übertragen		364 450.—

Übertrag

Fr. 364 450.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Fürsorgestellen für Alkohol Kranke:

- St. Gallen	73 000.—	
- Rorschach	42 300.—	
- Rheintal in Altstätten	35 000.—	
- Werdenberg in Buchs	39 500.—	
- Sargans in Mels	36 000.—	
- Gaster und Seebezirk in Uznach	83 000.—	
- Toggenburg in Wattwil	82 400.—	
- Untertoggenburg und Wil in Uzwil	38 000.—	
- Gossau	40 800.—	
- Flawil	2 500.—	
- Kantonal st.-gallische Blaukreuz-Fürsorgestelle	30 000.—	
	502 500.—	
Abzüglich rund 30 Prozent für Vorsorge (siehe Rubrik II)	150 750.—	
Für Fürsorge rund 70 Prozent	351 750.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	90 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	3 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	3 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	6 000.—	
Beiträge an Gemeinden und Selbstzahler für Kurkosten in Heilstätten	6 000.—	459 750.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Schule Jung-Rhy, Altstätten		5 000.—
-----------------------------------	--	---------

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Männerheim «Felsengrund», Stein (Toggenburg)	10 000.—	
Männerheim «Sonnenberg», Weinfelden	5 000.—	15 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		844 200.—
Einlage in den Alkoholzehntelsfonds*)		59 316.—
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		903 516.—
Fondsbestand Ende 1978		521 689.60
abzüglich im Bericht 1977/78 aufgeführte aber nicht verbuchte Entnahme von	19 921.—	
davon nicht ausgegebener Betrag	4 059.05	15 861.95
		505 827.65
Zins		31 262.15
Fondsbestand Ende 1979		537 089.80

*) Die Fondseinlage von 59 316 Franken wird im Jahre 1980 verbucht und somit erst in der Staatsrechnung 1980 bzw. im Bericht 1979/80 ausgewiesen werden.

18. Graubünden

Schreiben der Regierung vom 6. Mai 1980

Wir beehren uns, Ihnen den Beschluss der Regierung vom 5. Mai 1980 über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1978/79 ausgerichtet würden, zuzustellen.

Nach Artikel 45 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) haben die Kantone wenigstens 10 Prozent aus ihrem Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu verwenden. Der für diese Zwecke zur Verfügung stehende Betrag aus dem Reinerlös 1978/79 beträgt 380 902.10 Franken.

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Abstinentenverband des Kantons Graubünden	48 000.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	78 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne' ...	12 000.—	
Schweizer Guttempler	500.—	
Schweizer Guttempler-Jugend	500.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	1 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	1 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	6 600.—	147 600.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Bündner Arbeitsgemeinschaft für Vorsorge gegen Suchtgefahren (BAVS)	50 000.—	
Sanitätsdepartement für Pausenapfelaktion	7 000.—	
Hotel Rätia (alkoholfreies Volkshaus), Thusis	5 000.—	
Stiftung Bündner Volksbibliothek	4 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	1 000.—	67 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Verband für gärlöse Obstverwertung Graubünden.....		5 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beiträge an die Kosten der kantonalen Trinkerfürsorgestellen.	95 398.—	
Entschädigung der von den kantonalen Trinkerfürsorgern dienstlich gefahrenen Kilometer gemäss DV Nr. 392 vom 28. Oktober 1976	43 000.—	
	Zu übertragen	138 398.— 219 600.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	138 398.—	219 600.—
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlin- dach	3 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogen- buchsee	2 000.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	<u>2 000.—</u>	145 398.—
 VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kin- der und jugendlicher Verbrecher		
Stiftung Bündner Beobachtungs- und Therapieheim		<u>15 000.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		379 998.—
Einlage in den Reservefonds		<u>904.10</u>
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		<u>380 902.10</u>
Fondsbestand 1. Januar 1980		1 917.—
Einlage innerhalb der Pflichtsumme	904.10	
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	<u>691.90</u>	<u>1 596.—</u>
Fondsbestand Ende April 1980		3 513.—

19. Aargau

Schreiben des Departementes des Gesundheitswesens vom 22. August 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau für die Berichtsperiode 1 018 217.40 Franken.

Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Aargauischer Abstinentenverband	30 000.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	22 500.—	
Schweizer Guttempler	3 000.—	
IBSA, Interkantonale Bildungsstätte für soziale Arbeit an Alkoholgefährdeten	8 000.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	2 000.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	2 000.—	67 500.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete (Vorsorge)	276 000.—	
Aargauisches Blaues Kreuz (Vorsorge)	33 000.—	
Kantonales Erziehungsdepartement (Pausenäpfel)	12 836.—	
Jugendfürsorgevereine der Bezirke	15 000.—	336 836.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		2 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Aargauischer Verein für Schutzaufsicht		43 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Fürsorgegesellschaft für Alkoholgefährdete (Fürsorge)	276 000.—	
Aargauisches Blaues Kreuz (Fürsorge)	33 000.—	
Stiftung «Effingerhort» (Kernenberg und Hasel)	252 200.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	5 000.—	566 200.—
	Zu übertragen	1 015 536.—

Übertrag

1 015 536.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Perso-
nen aufnehmen**

Wohngemeinschaft Töpferhaus, Aarau	<u>3 000.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	<u>1 018 536.—</u>
Fondsbestand Ende 1978	108 754.35
Einlage über die Pflichtsumme hinaus	<u>83 181.40</u>
Fondsbestand Ende 1979	191 935.75

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 3. Juni 1980

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1978/79 Bericht zu erstatten.

Der Anteil des Kantons Thurgau am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung im Geschäftsjahr 1978/79 betrug 4 296 622.50 Franken, der Zehntel davon somit 429 662.25 Franken.

Den verschiedenen Institutionen haben wir folgende Beiträge zukommen lassen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonalverband Thurgauischer Abstinentenvereine	12 000.—	
Thurgauischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes	51 000.—	
Guttemplerloge «Compass», Romanshorn	200.—	
Guttempler-Gruppe Kreuzlingen	200.—	
Schweizerischer Verein der Eisenbahner für Nüchternheit, Region Ostschweiz	500.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband, Regionalverband Ostschweiz	200.—	
Schweizerischer Abstinenten-Verkehrsverband	500.—	
Schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme, Lausanne ...	12 800.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	500.—	
Schweizer Guttempler IOGT	300.—	
Schweizerischer Verband von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe	<u>1 100.—</u>	79 300.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Beratungs- und Fürsorgestellen für Alkoholranke (für Aufklärung und Vorsorge)	32 000.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau ..	5 000.—	
Kantonalverband thurgauischer Hoffnungsbünde vom Blauen Kreuz	6 000.—	
Alkoholfreies Restaurant «Möve», Arbon	10 000.—	
Alkoholfreies Volksheim «Schloss», Romanshorn	10 000.—	
Thurgauischer katholischer Frauenbund	1 000.—	
Arbeiter-Union Steckborn (Bibliothek)	700.—	
Gemeindebibliothek Weinfelden	500.—	
Dokumentationsmaterial	143.—	
Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit	13 000.—	
Militärkommission der Christlichen Vereine junger Männer ..	800.—	79 143.—
Zu übertragen		<u>158 443.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		158 443.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Beratungsstelle für bäuerliche Obstverwertung..	6 000.—	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung, Affoltern am Albis	<u>1 000.—</u>	7 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Beitrag an Schutzaufsicht und Alkoholfürsorge		40 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beratungsstelle für Alkohol- und Drogenprobleme, Frauenfeld und Umgebung	28 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranke der Bezirke Kreuzlingen und Steckborn	30 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle Alkohol und Drogen, Bezirk Münchwilen	14 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranke, Region Romanshorn	14 000.—	
Sozialdienst für Alkoholgefährdete, Region Arbon	<u>10 000.—</u>	
	96 000.—	
abzüglich rund $\frac{1}{3}$ für Vorsorge (siehe Rubrik II)	<u>32 000.—</u>	
für Fürsorge rund $\frac{2}{3}$	64 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	1 500.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	2 000.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	300.—	
Verein Behandlungszentrum Hirschen, Turbenthal	2 000.—	
Beiträge an Entwöhnungskuren	<u>6 505.—</u>	76 305.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Bernrain	16 000.—	
Erziehungsheim Mauren	16 000.—	
Kinderheim Iddazell, Fischingen	12 000.—	
Kinderheim Romanshorn	4 000.—	
Kinderheim Frauenfeld	4 000.—	
Kinderheim Arbon	4 000.—	
Kinderheim Kreuzlingen	7 000.—	
Kinderheim «Heimetli», Sommeri	<u>3 000.—</u>	
Zu übertragen	66 000.—	281 748.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	66 000.—	281 748.—
Kinderkrippe Amriswil	2 000.—	
Stiftung für Gebrechliche, Nussbaumen TG	1 000.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl SG	3 000.—	
Heim für geistig Behinderte, Uster	2 500.—	
Anstalt St. Josef, Bremgarten AG	1 500.—	76 000.—

**VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen,
welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen**

Töchterheim «Sonnhalde», Frauenfeld	5 000.—	
Männerheim Frauenfeld	10 000.—	
Männerheim Weinfelden	10 000.—	
Stiftung «Friedheim», Weinfelden	13 000.—	
Arbeitsheim für Gebrechliche, Amriswil	5 000.—	
Kolonie Herdern, Heim- und Wiedereingliederungsstätte für psychisch und körperlich behinderte Männer	15 000.—	
Thurgauische Beratungs- und Fürsorgestelle «Pro Infirmis» ..	13 000.—	
Heilsarmee, Frauenfeld	500.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	4 000.—	75 500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		433 248.—
Davon zu Lasten des Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		3 586.—
Aufwendungen aus dem Anteil am Reinertrag 1978/79		429 662.—
Fondsbestand Ende 1978		304 155.15
Fondsbestand Ende 1979		300 569.15

21. Ticino

Lettera del Dipartimento delle opere sociali del 4 luglio 1980

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato.

La quota spettante al Cantone dal provento della Regia degli alcool era di 5 768 263 franchi; la decima ammontava pertanto a 576 826.30 franchi.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchietto seguente:

I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale	Fr.	Fr.
Società ticinese contro l'alcoolismo e per l'igiene sociale, Bellinzona	110 000.—	
Croce Blù, sezione Ticino, Locarno	2 000.—	
Società ferroviari astemi, Arbedo	5 000.—	
Istituto svizzero di profilassi dell'alcoolismo, Losanna	35 000.—	152 000.—

II. Informazione della popolazione sull'alimentazione razionale e sui pericoli dell'alcoolismo, promovimento degli studi sulle conseguenze dell'alcool, provvedimenti a favore di ritrovi e biblioteche popolari, di sale di lettura, di «homes» per la gioventù, ed incoraggiamento di altri sforzi analoghi in materia di educazione del popolo

Comunità familiare, Lugano	45 000.—	
Attività ricreative istituti per anziani	50 000.—	
Cemea, Azione educativo-assistenziale	5 000.—	
Comitato cantonale Pro Filia, Lugano	7 000.—	
Associazione Andromeda Club, Lugano	55 000.—	
Associazione Andromeda Club, Bellinzona	8 000.—	
Centro socio-culturale, Biasca	25 000.—	
Fondazione Centro tempo libero, Bodio	5 000.—	
Centro tempo libero, Carabbia	3 000.—	
Assistenza infanzia e colonie estive	60 000.—	
Centro scout EOC, Caslano	5 000.—	
Azione mela	10 000.—	
Mostra alimentazione e salute, Mendrisio	15 000.—	
Commissione militare delle associazioni cristiane dei giovani ..	2 000.—	295 000.—

III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva

Comitato ticinese succo d'uva, Bellinzona	9 000.—
---	---------

IV. Soccorso ai detenuti ed agli internati esposti, dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo

Servizio di patronato penale, Lugano	15 000.—
Da riportare	471 000.—

	Fr.
Riporto	471 000.00
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici ed a istituti per bevitori; internamento di alcoolizzati in asili, «home» e stabilimenti di cura	
Ospedale Neuropsichiatrico, Mendrisio	2 000.00
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cura a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti	
Associazione ticinese genitori e amici bambini bisognosi di educazione speciale	<u>10 000.00</u>
Assegnazione nell'anno in questione	483 000.—
Attribuzione al fondo	<u>93 826.—</u>
Assegnazione dalla quota dell'utile netto 1978/79	<u>576 826.—</u>
Il fondo disponeva al 31 agosto 1979 di	130 986.60
Il fondo disponeva al 30 giugno 1980 di	224 812.60

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 20 mai 1980

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1979 sur le bénéfice de la Régie fédérale des alcools.

Sur la part de 12 028 498.50 francs versés à notre canton, 1 202 849.85 francs affectés aux buts assignés à la dîme ont été répartis comme il suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Cartel vaudois des sociétés antialcooliques	20 000.—	
Subside global à disposition des autres sociétés du Cartel vaudois à répartir par celui-ci selon les besoins	20 000.—	
Comité cantonal vaudois de la Croix-Bleue	32 000.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	22 000.—	
Espoir vaudois, société de jeunesse abstinente	17 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne.....	6 000.—	
Conseil international sur les problèmes de l'alcoolisme et les toxicomanies	1 000.—	118 000.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Société vaudoise d'hygiène mentale	4 000.—	
Croix-Bleue, semaine pour alcooliques.....	7 000.—	
Action «La pomme de 10 heures»	13 822.—	
Fonds Docteur Lucien Bovet pour combattre l'alcoolisme et les toxicomanies	2 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale	6 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme	15 000.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	1 000.—	48 822.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande de moût et cidre doux (action pour démonstration du moût stérilisé)		3 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Armée du Salut, Hôtellerie «La Résidence»	15 000.—	
Armée du Salut, Home féminin.....	1 000.—	16 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique.....	883 000.—	
Maison de l'Esterelle	50 000.—	
A reporter	933 000.—	185 822.—

	Fr.	Fr.
Report	933 000.—	185 822.—
Clinique du Vallon	25 000.—	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne	<u>25 000.—</u>	<u>983 000.—</u>

VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs

«La Solidarité», association vaudoise en faveur de l'enfance		<u>1 000.—</u>
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		1 169 822.—
Versement au fonds «dîme de l'alcool»		<u>33 027.85</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1978/79		<u>1 202 849.85</u>
Etat du fonds à fin 1978		362 134.50
Versement dans les limites de la somme obligatoire	33 027.85	
Versement en sus de la somme obligatoire	<u>150.15</u>	33 178.—
Intérêts		<u>7 189.10</u>
Etat du fonds à fin 1979		402 501.60

23. Valais

Lettre du Département des finances du 20 mai 1980

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous avons l'avantage de vous communiquer ci-après l'affectation de la dime de l'alcool prélevée sur le montant attribué en 1979 à notre canton.

La part du Valais au bénéfice de la Régie fédérale des alcools s'est élevée à 4 854 230.50 francs. La dime de 485 423.05 francs a été répartie comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or	20 000.—	
Croix d'Or romande, Sion	1 000.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	800.—	
Association valaisanne des conducteurs motorisés abstinents, Sion	1 000.—	
Association Suisse des cheminots pour la sobriété	300.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	15 000.—	38 100.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ligue valaisanne contre les toxicomanies	170 000.—	
Information pour le mariage	3 000.—	
Homes pour jeunes filles, Sion, Sierre, Martigny	3 000.—	
Lehrlingsheim Visp	1 000.—	
Pommes de récréation	6 858.75	
Main tendue valaisanne	5 000.—	188 858.75
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Pasteurisation jus de pommes		2 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Ligue valaisanne contre les toxicomanies		230 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Pouponnière valaisanne, Sion	1 000.—	
Oberwalliser Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, Brig	1 500.—	
Kinderdorf St. Antonius, Leuk-Susten	4 000.—	
A reporter	6 500.—	459 458.75

	Fr.	Fr.
Übertrag	6 500.—	459 458.75
Association valaisanne en faveur des handicapés physiques et mentaux, Malévoz-Monthey	10 000.—	
Service social pour mères célibataires, Sion	4 000.—	
Section pour enfants négligés et retardés, Bouveret	<u>2 000.—</u>	22 500.—
 VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Schweizerischer Invalidenverband, Oberwallis		<u>500.—</u>
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice		482 458.75
Versement au fonds		<u>2 964.30</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1978/79		<u>485 423.05</u>
Etat du fonds à fin 1978		45 308.—
Etat du fonds à fin 1979		49 607.—

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 14 mai 1980

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous avons l'avantage de vous communiquer ci-après l'affectation de la dîme de l'alcool prélevée sur le montant attribué en 1979 à notre canton.

La part du canton de Neuchâtel au bénéfice de la Régie fédérale des alcools s'est élevée à 3 975 565 fr. 50. Le montant de la dîme de 397 556 fr. 55 a été réparti comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Croix-Bleue neuchâteloise.....	72 000.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois.....	5 000.—	
Loge des Bons Templiers, La Courageuse, Neuchâtel.....	1 000.—	
Association Suisse des cheminots pour la sobriété.....	1 500.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes, Neuchâtel.....	1 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne.....	<u>15 000.—</u>	95 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoolique ...	3 000.—	
Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel action «pommes à la récréation».....	13 747.50	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne.....	1 000.—	
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme, Genève.....	<u>5 000.—</u>	22 747.50
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Station cantonale d'arboriculture et d'horticulture, pour cours de pasteurisation.....		10 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Service médico-social.....	5 072.60	
Institution sociale de l'Armée du Salut «Le Devens», Saint-Aubin.....	232 236.45	
Maison de Pontareuse, Boudry.....	30 000.—	
Fondation Centre d'accueil Les Oliviers, Lausanne.....	<u>2 000.—</u>	<u>269 309.05</u>
Montant débité de la part du bénéfice net 1978/79.....		<u>397 556.55</u>

	Fr.	Fr.
Etat du fonds à fin 1978		331 204.44
Versement du canton de Neuchâtel à l'Institution sociale de l'Armée du Salut «Le Devens», Saint-Aubin	2 035 668.35	
dont prélevé sur la dîme de l'alcool 1978/79	<u>232 236.45</u>	<u>1 803 431.90</u>
Solde débiteur du fonds au 31 décembre 1979		1 472 227.46

Selon la convention passée entre l'Etat de Neuchâtel et l'Armée du Salut, cette dernière remboursera le 50 % des dépenses engagées pour lesquelles il y a lieu de tenir compte de la part de la Confédération.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 23 juillet 1980

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième (soit 779 257 fr. 65) de notre part au bénéfice de la Régie des alcools pour l'exercice 1978/79 de la manière suivante:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Fédération antialcoolique genevoise	220 000.—	
Croix-Bleue, Genève	4 500.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	<u>15 000.—</u>	239 500.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme		10 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés		10 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles ou homes d'hospitalisation		
Centre Revilliod-CPSU	450 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	67 257.65	
Maison de Pontareuse, Boudry	2 000.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	<u>1 000.—</u>	520 257.65
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de la jeunesse		10 000.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Armée du Salut		<u>5 000.—</u>
Dépenses pour des buts de la dime pendant l'exercice	794 757.65	
Prélèvement sur le fonds «dime de l'alcool»	<u>15 500.—</u>	
Montant débité de la part du bénéfice net 1978/79		<u>779 257.65</u>
Etat du fonds à fin de 1978		97 940.—
Etat du fonds à fin de 1979		82 440.—

26. Jura

Lettre du Gouvernement de la République et Canton du Jura du 7 octobre 1980

Conformément aux dispositions de la loi fédérale sur l'alcool, nous vous communiquons ci-après l'affectation de la dime de l'alcool prélevée sur le montant attribué en 1979 à notre canton.

La part de la République et Canton du Jura, au bénéfice de la Régie fédérale des alcools, s'est élevée à 790 317 francs.

La dime de 79 031 fr. 70 a été répartie comme suit:

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Service cantonal de l'aide sociale	63 951.10	
Croix-Bleue jurassienne	2 000.—	
Institut suisse de prophylaxie de l'alcoolisme, Lausanne	<u>4 760.—</u>	70 711.10
 II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Groupement romand d'études sur l'alcoolisme		<u>2 000.—</u>
Dépenses pour des buts de la dime pendant l'exercice		72 711.10
Versement au fonds «dime de l'alcool»		<u>6 511.90</u>
Total		<u>79 223.—</u>
Etat du fonds au 31 décembre 1979		134 884.10

86. Bericht über den Alkoholzehntel Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1978 bis 30. Jun...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1981
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	81.024
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1981
Date	
Data	
Seite	878-937
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 300

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.